

Diejenigen erkannten Personen, welche gestern Abend im Saale des Gasthofes zu Mergendorf Güte weggenommen haben, werden dringend ersucht, dieselben daselbst sofort abzugeben, andernfalls Anzeige gegen diese Personen erstattet wird.

Sundehalsband

verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Deinig, Grödel.

Verloren eine Lederschürze von der Eichenstraße bis Brückenmühle. Gegen Belohnung abzugeben
Miknerstraße Nr. 12.

Ehene Schlafstellen frei Niederlagstraße 3. Wöbl. Zimmer zu verm. Niederlagstraße 3. Schlafstelle frei Käferberg 2, p. I.

2 schöne Wohnungen im Preise von je 150 Mk. sind zu vermieten, 1. Okt. zu beziehen
Poppitzerstr. 17.

Ein freundliches Logis, 1. Etage, ist zu vermieten. Oben 1896 oder früher zu beziehen
Kaiser Wilhelmplatz No. 4.

An Stelle des erkrankten Mädchens wird baldigst

ein Mädchen

im Alter von 16—18 Jahren bei hohem Lohn gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

Zum 1. October suche ich ein ordentliches anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und etwas Hausarbeit mit übernimmt. Mit Buch zu melden bei
Franziska Rosch.

Zur gründlichen Ausbildung in allen weiblichen Handarbeiten als: Maschinennähen, Wischzeugnähen etc. nehme ich noch junge Mädchen, an. Auswärtige erhalten billige Pension.
Riesa, 16. September 1895.

Martha Schwarz, Friedrich-Auguststr. 5.

Junger Bäcker zuverlässiger wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird sofort ein hübscher Mann, der mit Pferden umzugehen versteht. Zu melden im
Gasthof Gröba.

1 tüchtiger Pferdewärter wird sofort gesucht. Hermann Proschwitz.

750 Mk. Kirchengelder aus der Kirche zu Pausig, sind am 1. Januar 1896 zu 4% Zinsen auf sichere Hypothek zu verbergen.
E. Beirich, Rechnungsführer.

Eine Kutsche Lad, circa 50 Kg. passend für Maler, ist billig zu verkaufen
Wettinerstrasse 26.

Ein starker Handwagen, in gutem Zustande, ist billig zu verkaufen
Wettinerstrasse 26.

Ein mittelgroßer Kanonenofen, sowie ein large Zeit gebrauchter, transportabler Kochherd sollen, weil letzterer zu klein, preiswerth verkauft werden
Wettinerstr. 26.

Eine Glasthür ist billig zu verkaufen. 1.85 x 99.
Kastanienstr. 63 im Hof.

Zwei Eisenbahnmäntel und eine Uniform sind billig zu verkaufen
Kastanienstr. 27. Hof. 1 Tr.

Dänischen Squarhead-Saatweizen, 2. Abfaat, der Gr. 8 Mark, Champagner-Roggen, der Gr. 7 Mark, empfiehlt
Schmieder, Mittergut Oppisch bei Riesa.

Täglich frischgepresste Blumen zum billigsten Tagespreis, zum Einsieden empf. Obstbude Rittergut Merzdorf.

Fröbel'scher Kindergarten. In meinem Kindergarten finden Kinder im Alter von 3—6 Jahren jederzeit Aufnahme. Die vielseitigen Fröbelschen Arbeiten können täglich besichtigt werden. Ida Schwartz, seminareitlich geprüfte Kindergärtnerin.

Regenschirme in großer Auswahl empfiehlt
A. W. Hofmann.

Auktion im „Weißen Schloß.“

Mittwoch, den 18. September, von Vormittags 9 Uhr an kommen „weggeschahler“ nachbenannte Gegenstände zur Versteigerung: 1 gute Hobelbank, Kleider-, Wäsche- und Küchenschränke, 1 Bettstelle mit Dohhaarmatratze, Bettstellen, Tische, Nähtische, Stühle, 6 gute Hohlkäufe von Kirschbaum, 1 Nähmahr, Porzellan und Silber, 1 Kartoffelreidmaschine, Wirtschaft-, Haus- und Küchengeräthe und noch viele Gegenstände mehr. Ernst Müller, veröff. Auktionator.



Kreisverein Riesa.

In letzter Generalversammlung hat sich zur Annahme der Stimmenübertragung für die am 22. ds. in Leipzig stattfindende Generalversammlung des V. D. H. z. L. der neugewählte Vertrauensmann, Herr A. Walther hier, erbaten.

Der jedem Verbands-Mitgliede gleichzeitig mit dem Rechenschaftsberichte zugegangene Stimmenübertragungsschein wird morgen Dienstag durch Boten abgeholt und bitte um Bereithaltung.

Die am 1. Oct. 1895 fälligen Coupons, Dividendscheine und gelooften Werthpapiere lösen wir bereits von jetzt ab speisenfrei resp. zu bestmöglichen Coursen ein.

Dresden, im September 1895.

Gebr. Arnold.

Dresden-Mittstadt: Waisenhausstraße 16.

Dresden-Neustadt: Baugnerstraße 10.

Fohlen- u. Pferde-Verkauf.

Von Mittwoch, den 18. d. Mts. an stelle ich einen Transport 1 1/2 jähriger



bei mir zum Verkauf.

Ardenner Fohlen

und von Sonnabend, den 21. d. M. an einen Transport

Ardenner Pferde

H. Strehle, Dicksch.

Unsere Wachsternseife,

eine garantiert reine unverseifte Kernseife, welche schon über 15 Jahre mit besten Erfolgen bei unsrer auswärtigen Kundenschaft eingeführt ist, eignet sich ihrer Zusammenetzung zufolge ebenso gut zu weißer als bunter Wäsche, übertrifft alle in neuerer Zeit angepriesenen Sparseifen- und ähnlichen Seifen infolge ihrer Güte und ihres billigen Preises, denn 2 Pfund ausgewaschene Wachsternseife kosten 50 Pfennige bei
F. W. Thomas & Sohn, Riesa, Hauptstr. 69.

Wagenfett, Maschinen-, Cylinder-, Separatoren-, Fahrrad- und Nähmaschinenöl, Fischthran, konsistentes Maschinenfett, Gussfett, Vaseline, russisches Talg und Lederfett, Ceresine, Saalwachs, Carbolinum, Müßöl und Petroleum etc. empfehlen zu Engros- und Fabrikpreisen

F. W. Thomas & Sohn, Riesa, Hauptstrasse 69.

Hyazinthen, sowie alle Sorten Blumenzwiebeln für Topfe und freies Land zu billigsten Preisen. Tomaten, à Pfd. 5 Pfg. schönen Spinat empfiehlt

W. Fiedler, Gärtnerei, Meißner- und Poppitzerstr. vis-à-vis dem Friedhof.

Särge in Metall, Eichen- und Kiefernholz in allen Größen und Preislagen stets vorräthig.
C. Schlegel, Hauptstr. Nr. 83.

Speisefartoffeln, Mehlens-, Zwiebel- und Solatartoffeln verkaufe in größeren und kleineren Posten. Gutbef. Hanisch in Mergendorf.

Ein größerer Posten Kartoffeln auf dem Stad, in der Gegend von Jahnishausen, ist zu verkaufen. Abweisen unter „Kartoffeln“ durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Guanostrenkforbe von Metall. E. Weber, Klempnermeister, Kastanienstraße.

Möbel. Kleiderchränke, Kommoden, Waschtische, Sophasische, Bettstellen u. s. w. zu billigen Preisen. Gustav Kleine, Gröba.

Alle Reparaturen prompt und billig.

Alle Reparaturen aller Fabrikate schnell, sauber und billig. Günstige Zahlungsbedingungen.

Fr. Thiele, Gartenstraße 63 hält seine Niederlage der Weingrosshandlung Gust. Seiler Nachf. in Leipzig bestens empfohlen.

ff. gelochten Schinken, Lachsfilets, Leber-Wurst, Cervelat, Junger, Blutwurst

echte Kieler Sprotten und Bücklinge ff. Vachsheringe, geräuchert, Reinh. Pohl.

Feinste Mel. Fettbäcklinge empfing und empfiehlt
O. Lademann, Albertstraße 9.

F. H. Springer hat stets Lager in Schindeln bei schließlicher Übernahme.

Fahrräder von Ceidel & Naumann liegen Preise und Zeichnungen bei mir aus. Besorge dieselben zu Fabrikpreisen. Bei Vorzahlung hohen Rabatt. F. H. Springer.

Schellfisch morgen Abend oder Mittwoch früh lebend frisch trifft ein.

Aerd. Keilina, Kastanienstraße 5a.

Schellfisch trifft Dienstag Abend oder Mittwoch früh ein und empfiehlt
Ernst Kretschmar, Fischhandlung.

Bier! Dienstag Abend und Mittwoch früh wird in der Schloßbrauerei Braubier gefüllt.

Bier! Dienstag Abend und Mittwoch früh wird in der Vergbrauerei Braubier gefüllt.

Müller's Restaurant. Zu dem Mittwoch, den 18. September stattfindenden Kaffeekränzchen ladet freundlichst ein
R. Müller.

Gasthof Mergendorf. — Ausflugspunkt. — Empfehle einem geehrten Publikum meine rauchfreien Säbneu

Restaurations-Localitäten nebst großem schattigen Garten geehrten Vereinen, Gesellschaften etc. insbesondere meinen im modernen Stil erbauten Saal.

ff. Küche und Keller. Hochachtungsvoll
D. Dähnlein.

F. R. Morgen Dienstag Ausdankung, Donnerstag Versammlung in Müller's Restaurant. D. C.

Freitag Abend entschlief plötzlich und unerwartet unsere herzensgute Gertrud bei ihren Großeltern in Berlin.

Dies zeigen tiefbetrubt an Trompetergeant Ernst Scholz nebst Frau. Riesa, den 16. September 1895.

Dank. Für die Beweise der Liebe und Theilnahme sowie den reichen Blumenschmuck beim Begräbnisse meiner lieben Frau und unsrer guten Mutter, Frau

Sidonie Leuteritz, sagen allen Freunden, Verwandten und Bekannten herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Diocemus Buchardt für die tröstenden Worte am Krankenbett und am Grab

Riesa, am Begräbnistage. Der trauernde Gatte nebst Kindern.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche bei dem Begräbnisse meiner guten Gattin, unsrer treuherzigen Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

Christiane Anna Schilde, durch reichen Blumenschmuck und ehrendes Geleit zur letzten Ruhstätte sich gezeigt, fühlen wir uns veranlaßt, Allen unsern herzlichsten Dank zu sagen. Ebenso danken wir den Herren Dr. Nicolai und Dr. Gebler für ihre Bemühungen, uns die Theure am Leben zu erhalten, so auch dem Herrn Pastor Führer für den uns gespendeten Tröst, sowie dem Herrn Cantor Müller für die erhebenden Gesänge. Ferner Dank den Herren Kollegen für das ehrende Geleit und den Blumenschmuck.

Du aber, Theure, die schon aus dem Leben geschieden, Ruhe hast! Du hast treulich geliebt, stets bindest! Du ruhest nun tröstlich in die stille Gruft nach! Auch uns wird noch kommen bereinsters der Tag. Wie Gott es bestimmt, von hier fortzugehen, Die Hoffnung tröstet, daß wir uns einst wiedersehen.

Die trauernden Hinterlassenen. Riesa, den 16. September 1895.

Herzlichster Dank. Für die vielseitigen ehrenden Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnisse unseres theuren Gatten, Vaters und Schwiegervaters, des Gutkautzjägers

Friedrich Carl Steude zu Poppitz, sagen wir allen Verwandten und Bekannten für den zahlreichen Blumenschmuck den herzlichsten Dank.

Die tieftrauernde Wittwe nebst Kind und Schwiegersohn.

Olga Stroisch Max Mohner e. s. a. v.

Zschannowitz. Riesa a. E.

Hierzu eine Beilage.